

# **Integriertes Mobilitätskonzept für den Rhein-Kreis Neuss**

## **Zielkonzept und Entwicklungsszenarien**

# Zielkonzept und Entwicklungsszenarien

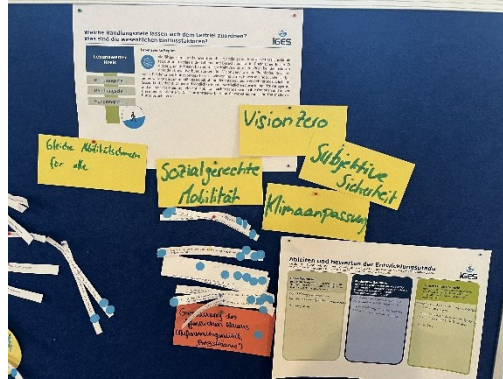
# Erarbeitung der Ziele und möglicher Entwicklungsszenarien

## Grundlagen

- Integriertes Klimaschutzkonzept Rhein-Kreis Neuss
- Mobilitätsstrategie Rheinisches Revier
- Weitere regionale und kommunale Konzepte

## Erarbeitungsprozess

- Abstimmungen mit RKN
- Arbeitstreffen/Workshop  
Koordinierungsgruppe am 06.02.2024
  - Begriffsverständnis der übergeordneten Leitziele
  - Zuordnung möglicher Handlungsziele zu den Leitzielen
  - Priorisierung der Handlungsziele
  - Beschreibung möglicher Entwicklungspfade/-szenarien innerhalb der Leitziele
- Austausch Mobilitätsausschuss und bei Bedarf weitere Akteure



# Zielkonzept: Leit- und Handlungsziele

Integriertes Klimaschutzkonzept Rhein-Kreis Neuss und Mobilitätsstrategie Rheinisches Revier

## Klimaneutraler Kreis

Energiebedarf im Verkehrssektor bis zum Jahr 2045 um ca. 64 % reduzieren

**Leistungsstarker Kreis**

**Vernetzter Kreis**

**Lebenswerter Kreis**

**Innovativer Kreis**

## Attraktive Infrastruktur und integrierte Mobilitätsangebote im Kreisgebiet

Attraktive Radinfrastruktur ausbauen als Alternative zum Pkw

Intra- und Interkommunale Zusammenarbeit, Bündelung der Akteure

Mobilität und Erreichbarkeit im ländlichen Raum sicherstellen

Automatisierung, Telearbeit und Vernetzung - Chancen digitaler Infrastrukturen nutzen

Stärkung Bus- und Bahn-Angebot: Starke Achsen und flexible Flächenerschließung

Verkehrsmittelverknüpfung im regionalen Gesamtsystem und inter-/multimodale Wegeketten fördern

Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und Parken im öffentlichen Raum neu denken

Ausbau der Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen bei der Digitalisierung

Funktionierendes Gesamtverkehrssystem zur effizienten Steuerung der Verkehrsbeziehungen

Funktionale und leistungsfähige Verkehrsnetze

Anbindung von Gewerbestandorten sicherstellen und Güterverkehre effizienter und umweltschonender organisieren

Förderung innovativer Mobilitätslösungen

# Klimaneutraler Kreis

Energie- und emissionssparsame Mobilität

## Klimaneutraler Kreis

Alternative Antriebe fördern

Elektrifizierung des Schienenverkehrs

Abnahme der Fahrleistung und  
Verändertes Nutzerverhalten  
(Modal Shift)

Ein effizient gestalteter Mobilitätssektor **reduziert die Treibhausgas-Emissionen** und leistet somit seinen Beitrag zum langfristigen Ziel des klimaneutralen Kreises.

Eine integrierte Verkehrsplanung, die bei Neu- und Umbauvorhaben den Verkehrsflächenverbrauch zum Schutz der Ökologie minimiert und **Verkehrsmengen reduziert, ohne die Mobilität der Menschen einzuschränken**, ist essenzieller Bestandteil des klimaneutralen Rhein-Kreis Neuss.

Die **technologische Antriebswende**, unterstützt die Voraussetzungen für eine gesamtgesellschaftliche Mobilitätswende. Ladeinfrastruktur ist flächendeckend vorhanden und wird bei (Neu-)Bauvorhaben von vornherein mitgedacht.

Grundlagen: Integriertes Klimaschutzkonzept Rhein-Kreis Neuss, Mobilitätsstrategie Rheinisches Revier, Konzepte der Kreiskommunen etc.

# Leistungsstarker Kreis

Verträgliche Verkehrsabwicklung und Stärkung des Umweltverbunds

## Leistungsstarker Kreis

Attraktive Radinfrastruktur ausbauen  
als Alternative zum Pkw

Stärkung Bus- und Bahn-Angebot:  
Starke Achsen und flexible  
Flächenerschließung

Funktionierendes Gesamtverkehrs-  
system zur effizienten Steuerung der  
Verkehrsbeziehungen

Die im Rhein-Kreis Neuss vorhandene Schienen-, Wasserstraßen-, Straßen- und Radverkehrsinfrastruktur ist **modernisiert, digitalisiert sowie fortlaufend funktions- und leistungsfähig.**

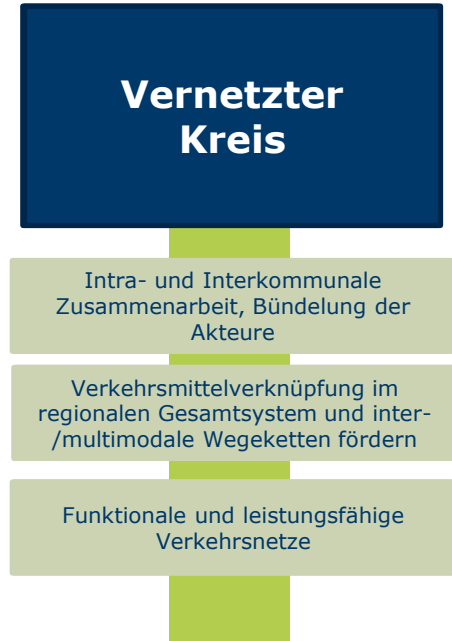
Neu-, Aus- und Umbau der Infrastruktur erfolgt bedarfsgerecht mit dem Ziel einer effizienten, klima- und umweltverträglichen Mobilität sowie Abwicklung von Güterverkehren.

Dementsprechend sind die **unterschiedlichen Verkehrsträger** an Mobilstationen, Bahnhöfen, Häfen und Flughäfen **miteinander verknüpft, Industrie- und Gewerbegebiete erschlossen** sowie **Angebote des öffentlichen Verkehrs ausgebaut.**

Grundlagen: Integriertes Klimaschutzkonzept Rhein-Kreis Neuss, Mobilitätsstrategie Rheinisches Revier, Konzepte der Kreiskommunen etc.

# Vernetzter Kreis

Dekarbonisiertes System funktionaler Wege



Die Kreiskommunen sind durch **funktionale und leistungsfähige Verkehrsnetze und Mobilitätsangebote** untereinander und mit allen umliegenden Regionen verbunden.

**Inter- und Multimodalität** der Verkehrsteilnehmenden ist **flächendeckend möglich** und wird fortlaufend auf unterschiedlichen Ebenen unterstützt.

Das Handeln der **Aufgaben- und Straßenbulasträger sowie der Mobilitätsanbieter ist aufeinander abgestimmt.**

Somit können die Wegeketten der Verkehrsteilnehmenden effizient ineinander übergreifen und aus individueller Sicht attraktiv gestaltet werden.

Grundlagen: Integriertes Klimaschutzkonzept Rhein-Kreis Neuss, Mobilitätsstrategie Rheinisches Revier, Konzepte der Kreiskommunen etc.

# Lebenswerter Kreis

Flächendeckend mobil und klimafreundlich

## Lebenswerter Kreis

Mobilität und Erreichbarkeit im ländlichen Raum sicherstellen

Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und Parken im öffentlichen Raum neu denken

Anbindung von Gewerbestandorten sicherstellen und Güterverkehre effizienter und umweltschonender organisieren

Vielfältige, klima- und umweltfreundliche, sozial gerechte sowie verlässliche Mobilitätsoptionen steigern die Lebens- und Besuchsqualität im Rhein-Kreis Neuss.

Zu dieser Qualität tragen **barrierefreie, attraktive und sichere Wege** bei, die insbesondere den Umweltverbund stärken. Die „**Vision Zero**“ wird im Rhein-Kreis Neuss erreicht.

Bei der Entwicklung von Quartieren sowie von Industrie-, Gewerbe- und auch Freizeitgebieten werden die **zukunftsfähige Mobilität** und der entsprechende Verkehr grundsätzlich umfassend mitgedacht.

Dabei sind Möglichkeiten der **verträglichen Abwicklung**, der **Verlagerung** und auch der **Vermeidung** relevant.

Mobilitätsnachfragende kennen ihre Optionen und nutzen diese bedarfsorientiert. Das Transportgewerbe kann Gewerbetreibende und Haushalte reibungslos beliefern.

Grundlagen: Integriertes Klimaschutzkonzept Rhein-Kreis Neuss, Mobilitätsstrategie Rheinisches Revier, Konzepte der Kreiskommunen etc.



### Innovativer Kreis

Automatisierung, Telearbeit und Vernetzung - Chancen digitaler Infrastrukturen nutzen

Ausbau der Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen bei der Digitalisierung

Förderung innovativer Mobilitätslösungen

Der Rhein-Kreis Neuss zeichnet sich dadurch aus, sein vielfältiges Innovationspotenzial im Bereich der Mobilität in die marktreife Anwendung zu bringen.

Statt einzelner Leuchttürme gibt es im Rhein-Kreis Neuss ein **intelligentes, flächenhaftes Netzwerk aus unterschiedlichsten Innovationsansätzen** im Bereich der zukunftsfähigen Mobilität.

Die **Chancen der Digitalisierung und neuer Technologien werden umfassend eingebracht.**

Innovation entsteht im Sinne der Gemeinwohlorientierung sowie der Wertschöpfung und Arbeitsplatzsicherung.

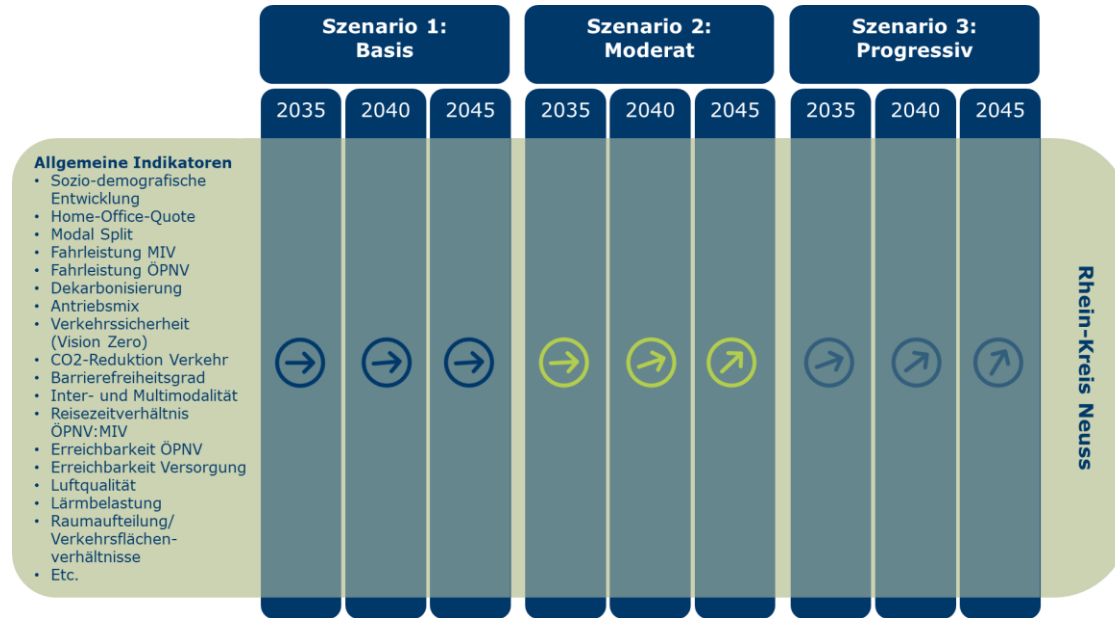
Grundlagen: Integriertes Klimaschutzkonzept Rhein-Kreis Neuss, Mobilitätsstrategie Rheinisches Revier, Konzepte der Kreiskommunen etc.

# Festlegung der Entwicklungsszenarien

## Entscheidungsmatrix

<b>Szenario</b> <b>Handlungsziel</b>	<b>Basis</b> In diesem Szenario werden grundlegende Maßnahmen ergriffen, um die Mobilität im Rhein-Kreis Neuss zu verbessern.	<b>Moderat</b> Hier wird ein moderater Ansatz verfolgt, bei dem der Rhein-Kreis Neuss eine breite Palette von umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten fördert.	<b>Progressiv</b> Hier geht es um die ehrgeizige Vision, den Rhein-Kreis Neuss als Vorreiter innerhalb des Rheinischen Reviers zu entwickeln.
Alternative Antriebe fördern	...		
Elektrifizierung des Schienenverkehrs			
Abnahme der Fahrleistung und Verändertes Nutzerverhalten (Modal Shift)			
Attraktive Radinfrastruktur ausbauen als Alternative zum Pkw			
Stärkung Bus- und Bahn-Angebot: Starke Achsen und flexible Flächenerschließung			
...			

Diese Tabelle wird Ihnen nachgelagert zur Verfügung gestellt



- Betrachtung allgemeiner (Mobilitäts-) Indikatoren (u.a. SUMI) und Zuordnung zu Leit-/ Handlungsziele
- Bewertung / Wahl der Indikatoren abhängig von wissenschaftlicher Fundierung, Datenverfügbarkeit, Messbarkeit / Erhebungen und politischer Relevanz sowie Praktikabilität
- Inhaltliche Ausarbeitung der Szenarien mit unterschiedlichen Entwicklungspfaden und Zeithorizonten
- Entwicklungs- und Trendwerte der gewählten Indikatoren könnten sich in Teilräumen unterscheiden
- Festlegung eines Zielszenarios und Überführung dessen in Maßnahmen/ Handlungsempfehlungen z.T. in Fachworkshops und Onlinebeteiligung
- Grundlage und Vorbereitung Evaluationskonzept (Zielwerte und Trends)

- Nachhaltige städtische Mobilitätspläne (SUMP) sind der Grundstein der europäischen städtischen Mobilitätspolitik
- Das integrierte Mobilitätskonzept RKN baut auf dem SUMP-Konzept und Richtlinien auf
- Indikatoren für nachhaltige städtische Mobilität sind ein notwendiges Instrument zur Überwachung der Umsetzung von SUMP und zur Bereitstellung von Feedback für Kommen und Interessengruppen
- Die SUMIs ermöglichen ein kontinuierliches Monitoring und somit die Verfolgung der Fortschritte bei der Verwirklichung der Ziele, um bei Bedarf rechtzeitig Korrekturmaßnahmen zu ergreifen

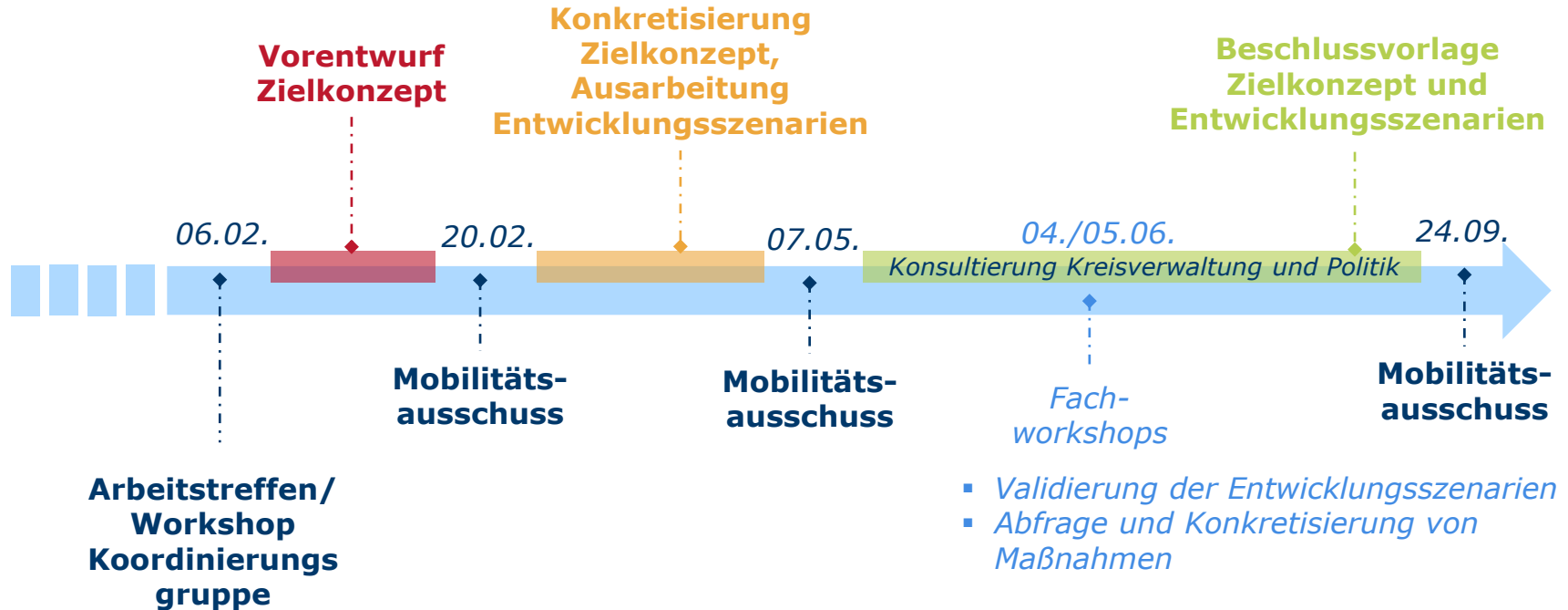
## Indikatoren nachhaltiger urbaner Mobilität

- Indikator 1: Erreichbarkeit des öffentlichen Verkehrs für die ärmste Bevölkerungsgruppe
- Indikator 2: Zugänglichkeit des öffentlichen Verkehrs für mobilitätseingeschränkte Personengruppen
- Indikator 3: Luftschadstoffemissionen
- Indikator 4: Lärmbelastigung
- Indikator 5: Todesfälle im Straßenverkehr
- Indikator 6: Zugang zu Mobilitätsdienstleistungen
- Indikator 7: Treibhausgasemissionen
- Indikator 8: Staus und Verspätungen
- Indikator 9: Energieeffizienz
- Indikator 10: Möglichkeiten für aktive Mobilität
- Indikator 11: Multimodale Integration
- Indikator 12: Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr
- Indikator 13: Verkehrssicherheit aktiver Verkehrsträger
- Indikator 14: Qualität des öffentlichen Raums
- Indikator 15: Städtische Funktionsvielfalt
- Indikator 16: Fahrtzeit im Berufsverkehr
- Indikator 17: Nutzung des Mobilitätsraums
- Indikator 18: Sicherheit

Rupprecht Consult (Hrsg.), Guidelines for Developing and Implementing a Sustainable Urban Mobility Plan, Second Edition, 2019.

# Weiteres Vorgehen

Beschluss Zielkonzept





- Sie können uns jederzeit kontaktieren und Ihre Anregungen, Hinweise oder Empfehlungen mitteilen

Bitte verwenden Sie dafür unsere Funktionsmailadresse:

**[rkn-mobil@iges.com](mailto:rkn-mobil@iges.com)**

IGES Institut  
Elias Olshausen & Philip Guszahn

**[www.iges.com](http://www.iges.com)**

---